

„Suchthilfe inklusive – Suchtberatung und Suchtprävention für Menschen mit geistiger Behinderung“

unter der Leitung der DG-SAS Mitglieder Bettina Bayer und Birgit Feldkamp

am 05.09.2023 von 17 Uhr bis 18.30 Uhr - per Zoom

Im Rahmen eines Impulsvortrages werden wir uns mit den Herausforderungen, Chancen und Möglichkeiten beschäftigen, die sich im Bereich der Suchthilfe für Menschen mit geistiger Behinderung ergeben.

Menschen mit geistiger Behinderung, Intelligenzminderung oder mit Lernschwierigkeiten treffen in der Suchthilfe auf viele Hürden. Dazu zählen unter anderem hochschwellige Angebotsstrukturen, fehlendes Fachwissen, fehlende zeitliche Kapazitäten, aber eventuell auch eigene Hemmnisse, sich auf diese Thematik einzulassen. Wir möchten aufzeigen, wie sich die Suchthilfe verändern muss, um dieser Zielgruppe gerechter zu werden.

Des Weiteren werden wir auf die Bedeutung der Kooperation zwischen der Suchthilfe und der Hilfe für Menschen mit Behinderung eingehen. Wir möchten darüber diskutieren, wie diese Zusammenarbeit gestaltet werden kann, um die Unterstützung für betroffene Personen zu verbessern. Zudem möchten wir unsere eigenen Erfahrungen und themenspezifische Angebote des Caritasverbandes vorstellen.

Wir laden Sie herzlich ein, aktiv an diesem Vortrag teilzunehmen und Ihre Ideen, Erfahrungen und Perspektiven in den Diskurs einzubringen. Wir möchten einen Raum schaffen, in dem ein offener Austausch und ein gemeinsames Brainstorming stattfinden kann, um neue Ansätze und Lösungswege zu erarbeiten.

Anmeldung

Für Mitglieder der DG-SAS und Studierende ist die Teilnahme kostenfrei. Andere Teilnehmende zahlen 20 Euro. Eine Rechnungslegung erfolgt ca. 14 Tage nach dem Austausch. Eine Anmeldung ist unter Angabe einer Emailadresse an die Geschäftsstelle der DG-SAS erforderlich. **Der Anmeldeschluss 04.09.2023 ist zu beachten.**

Kontakt

Geschäftsstelle DG-SAS, Alexandra Vogelsang

c/o LWL-Koordinationsstelle Sucht

alexandra.vogelsang@lwl.org

www.dgsas.de